



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/01820**
Datum: 06.04.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Meerheim, Bodo
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.04.2016 25.05.2016 22.06.2016	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Versorgung mit Toiletten im Bereich Ziegel- und Würfelwiese

Die Ziegelwiese, die Peißnitzinsel und die Würfelwiese sind besonders in den Sommermonaten beliebte Ausflugs- und Aufenthaltsorte in Halle (Saale). Leider sind vor allem die Ziegel- und die Würfelwiese unzureichend mit Toiletten versorgt, weshalb Bedürfnisse in den Grünanlagen verrichtet werden. Das ist angesichts der massenhaften Vorkommnisse unhygienisch und peinlich.

Das Thema öffentliche Toiletten wurde schon mehrfach im Stadtrat behandelt (u.a. VI/2015/00526, V/2009/08479, IV/2006/06121). Die Hauptprobleme sind hohe Kosten und Vandalismusschäden. Teilweise sind Toilettenstandorte auch nicht ausreichend bekannt.

Zur Verbesserung im genannten Areal können mehrere Ansätze verfolgt werden:

1. Der Einsatz von pflegearmen, preiswerten und weitgehend vandalismusresistenten Trockentoiletten direkt an der Ziegel- und Würfelwiese.
(Vgl. Modell Kazuba, ca. 10 TEUR, ca. 15.000 Nutzungen pro Jahr, 1 – 2 notwendige Wartungen jährlich, Reinigung sicher öfter. Ggf. Einpassung in eine feste Umhausung.
http://www.nowato.com/komposttoilettenverkauf/verkauf_Kazuba.php
<http://www.kompotoi.ch/verkauf/#cc-m-product-8375047995>)
2. Installation von (Trocken)Toiletten an den bewirtschafteten Bootshäusern am Riveufer.
Vorteil: die Toiletten würden beaufsichtigt/abends abgeschlossen. Ggf. Pachtvertrag mit Bootshausbewirtschaftern. Obolus für Toilettennutzung.

3. Eine mögliche Öffnung der Toiletten in halböffentlichen Einrichtungen für Passanten (Peißnitzhaus, Sportplatz auf der Ziegelwiese, Kunststiftung Sachsen-Anhalt, Gaststätten: Felsenpavillion, Fritzgarten, Sonnendeck). Hierzu wären Gespräche mit und natürlich die Einverständnisse der Eigentümer notwendig.
4. Darauf aufbauend ein System von Hinweisschildern mit Angabe von Ort, Richtung und Entfernung zur nächsten Toilette (betrifft auch Peißnitzinsel, Riveufer, Amtsgarten).
5. Darstellung von Toilettenstandorten auf www.halle.de in einer Kartenübersicht statt bisher als Liste
<http://www.halle.de/de/Verwaltung/Online-Angebote/Dienstleistungen/?reclD=963>

Wir fragen die Verwaltung:

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die unzureichende Versorgung mit Toiletten im Bereich Ziegelwiese, Peißnitzinsel und Würfelwiese zu verbessern?

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

06. Juni 2016

Sitzung des Stadtrates am 22.06.2016

Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Versorgung mit Toiletten im Bereich Ziegel- und Würfelwiese

Vorlagen-Nr.: VI/2016/01820

TOP: 10.11

Frage: Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die unzureichende Versorgung mit Toiletten im Bereich Ziegelwiese, Peißnitzinsel und Würfelwiese zu verbessern?

Auf der Peißnitzinsel befindet sich in Nähe der Freilichtbühne eine öffentliche Toilettenanlage. Darüber hinaus sollen nach Fertigstellung des Peißnitzhauses auch dort Toiletten der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Für den Bereich der Peißnitzinsel ist die Versorgung aus Sicht der Verwaltung somit ausreichend.

Eine weitere öffentliche Toilettenanlage befindet sich auf dem Parkplatz in der Fährstraße.

Im Bereich der Ziegelwiese und Würfelwiese sind keine öffentlichen Toilettenanlagen vorhanden. Beide Bereiche liegen im Überschwemmungsgebiet, werden bei Hochwasser überflutet und sind abwassertechnisch nicht bzw. unzureichend erschlossen. Die Errichtung von öffentlichen Toiletten als dauerhafte Anlagen schließt die Verwaltung daher und auch wegen der damit verbundenen hohen Bau- und Unterhaltungskosten aus.

Alternativ wurden die vorgeschlagenen Ansätze geprüft.

1. Eine saisonale Aufstellung von mobilen Toilettenkabinen (TOI TOI/DIXI):
Bei einfacher Ausführung und wöchentlicher Reinigung/Entsorgung fallen Kosten in Höhe von ca. 30 Euro/Woche für eine Kabine an, wobei die Stadt für entstehende Schäden an den Kabinen haftet z.B. infolge Vandalismus. Aus Sicht der Verwaltung scheint es fraglich, ob diese Art der Toilettenversorgung von den Bürgern angenommen werden würde.
Bei Anmietung von mobilen Toilettencontainern, als komfortablere Variante, belaufen sich die Kosten für einen Container mit wöchentlicher Reinigung auf ca. 3.000 Euro/Monat. Auch hier haftet die Stadt für entstehende Schäden.
2. Toiletten an den bewirtschafteten Bootshäusern am Riveufer:
Die bewirtschafteten Bootshäuser verfügen jeweils über eine Personaltoilette, die aus hygienischen Gründen nicht für die öffentliche Benutzung geöffnet werden kann. Eine Aufstellung von mobilen Toilettenkabinen wird aus den bereits unter Nr. 1 Gründen seitens der Verwaltung nicht favorisiert.
3. Eine Benutzung von Toiletten anderer Eigentümer im Umfeld z.B. aus den Bereichen Gastronomie, Sport, Kultur ist im Einzelfall sicher möglich. Hier entscheidet jeder Eigentümer bzw. Betreiber, wie er eine Regelung gestaltet. Eine generelle Öffnung der jeweiligen Toilettenanlagen ist aber dem Grunde nach auszuschließen.

Die öffentlichen Toilettenanlagen sind bereits mit den einschlägigen Piktogrammen ausgeschildert. Die Verwaltung prüft, in wie weit hier noch Verbesserung zu erreichen sind

und wird nach Möglichkeit entsprechende Anpassungen vornehmen.
Darüber hinaus sind auf dem Innenstadtplan die Standorte der öffentlichen Toilettenanlagen mittels Piktogramm verzeichnet. Dieser Plan liegt beim Stadtmarketing aus. Die zugrunde liegende Planzeichnung wird derzeit aktualisiert. Mit der Fertigstellung wird auch geprüft, ob der Innenstadtplan auf der Internetseite der Stadt Halle eingestellt werden kann.

Uwe Stäglin
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

19. Mai 2016

Sitzung des Stadtrates am 25.05.2016

Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Versorgung mit Toiletten im Bereich Ziegel- und Würfelwiese

Vorlagen-Nr.: VI/2016/01820

TOP: 10.13

Frage: Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die unzureichende Versorgung mit Toiletten im Bereich Ziegelwiese, Peißnitzinsel und Würfelwiese zu verbessern?

Aufgrund ausstehender Zuarbeiten kann die Beantwortung der Anfrage voraussichtlich im Juni 2016 erfolgen.

Uwe Stäglin
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

20. April 2016

Sitzung des Stadtrates am 27.04.2016

Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Versorgung mit Toiletten im Bereich Ziegel- und Würfelwiese

Vorlagen-Nr.: VI/2016/01820

TOP: 10.8

Frage: Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die unzureichende Versorgung mit Toiletten im Bereich Ziegelwiese, Peißnitzinsel und Würfelwiese zu verbessern?

Aufgrund der Vielzahl der angesprochenen Akteure kann die Anfrage erst für den Stadtrat im Mai beantwortet werden.

Uwe Stäglin
Beigeordneter